

Talwärts mit den toten Kameraden

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 11

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753373>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



† Oberleutnant Walter Denschel-Montreu, Gebirgs-Mörz-Komp. 11/36, 35 Jahre alt.
Ist in Denschel, Walter, Montreu, C.p. mür. mont. 11/36, 35 ans.



† Leutnant Jakob Mohler, Vorderb.-Geb.-Sappeur-Komp. 11, 28 Jahre alt.
Ist Mohler, Jakob, Vorderb. C.p. sappeur mont. 11, 28 ans.



† Leutnant Werner Gschlögl-Landfisch, Geb.-Fu.-Komp. 11/18, 23 Jahre alt.
Ist Gschlögl, Werner, Landfisch, C.p. fuellere mont. 11/18, 23 ans.



† Wadmeister Friedrich Mozer, Wammes-Gebirgs-Füßler-Kompagnie 1/4, 29 Jahre alt.
Ist Mozer, Friedrich, Wammes, C.p. fuellere mont. 1/4, 29 ans.

Talwärts mit den toten Kameraden

Aufnahme vom Lawinensplitt bei der Wildhornhütte

Dienstag, den 7. März, um 18.45 Uhr wurde eine 22 Mann starke Truppkolonie des Winter-Wanderhahngarkurs der Geb.-Brigade 11, die eine Transportaufgabe erfüllen sollte, von einer mörderischen Lawenkatastrophe ereignis. Drei Offiziere und ein Wadmeister fanden den Tod. Das Gros der Kompanie, bestehend aus 73 Mann, war infolge heftigen Schneereibens und ständiger Lawenangriffe bei Sonnen- tag in der Wildhornhütte blockiert. An diesem Tag erst konnte der Abstieg des Detachements über Higgental nach Loeb bever- stelligt werden, was am Sonntag eine militä- rische Feiertagsfeier für die vier Opfer stattfin- det. Bild: Der Abstieg des Detachements mit den drei getöteten Offizieren über Loeb. Oben rechts sind Deutsche im erst später aufgefundenen Wadmeisters, während der vierzigjährigen Wartezeit des Detachements in der Höhe wurde das Loeb in einem Schuppen neben der Hütte untergebracht. Zum Transport ins Tal wur- den sie in Decken eingewickelt und auf Schlitten gebunden. Es lag hier über 1 Meter Schnee.

L'avalanche homicide du Wildhorn.
Le mardi 7 mars, aux environs de 18 h 45, un détachement de 22 hommes de la brigade de montagne 11, qui se rendait d'Higgental à la cabane de Wildhorn (2100 mètres d'altitude), fut surpris par une avalanche d'avis effroyable. Les officiers, après avoir été plusieurs jours dans le camp de Wildhorn à Higgental, remontrant les corps de trois des victimes. (Le premier lieutenant Denschel vient d'être re- trouvé.)

